

JOURNAL



Bruno Augsbürger, Zürich, für #WOODVETIA

Erleben Sie an der Swissbau 2018 die beeindruckenden Holzfiguren der Aktion #WOODVETIA für mehr Schweizer Holz. Die Statuen grosser Schweizer Persönlichkeiten in verschiedenen Holzarten aus unserem Wald wurden vom Künstler Inigo Gheyselinck in Zusammenarbeit mit der Schweizer Wald- und Holzbranche gefertigt.



BRINGT ALLES ZUSAMMEN.
16. – 20. Januar 2018

16.–20. JANUAR: SWISSBAU 2018 IN BASEL

Gemeinsam für das Holz

Holz zeigt sich an der Swissbau in Basel bestens vernetzt: Lignum, Holzbau Schweiz sowie die Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau treten gemeinsam auf, unterstützt vom Aktionsplan Holz des Bundesamtes für Umwelt BAFU. Flagge zeigt Holz in der Veranstaltungs- und Netzwerkplattform «Swissbau Focus» sowie im «Swissbau Innovation Lab», einer Sonderschau zur digitalen Transformation der Baubranche.

Unter dem Motto «Collaboration – alle zusammen oder jeder für sich?» steht an der Swissbau 2018 das Zusammenwirken des grossen Gefüges von Akteuren der Schweizer

Bauwirtschaft im Zentrum. Erwartet werden wiederum rund 100 000 Besucher. Wie schon vor zwei Jahren ist der Pavillon aus Buchenholz zentral beim Eingang der Halle 1.0 Süd präsent. Er dient ebenfalls als Informationsbereich für Besucher.

«Swissbau Innovation Lab»

Die Sonderschau macht die Chancen der digitalen Transformation in der Bauwirtschaft lebendig. Die Besucher erleben das «digitale Bauen» anhand einer zumindest für das Bauen mit Holz heute schon alltäglichen Prozesskette. Bei interaktiven Rundgängen im iRoom

lässt sich diese digitale Welt anhand von «Digital Use Cases» hautnah erleben, etwa wie Gebäude in Holz in naher Zukunft geplant, gebaut, genutzt und betrieben werden.

«Swissbau Focus»

Die Netzwerk- und Veranstaltungsplattform stellt das Schlagwort «Collaboration» ins Zentrum. Erfolgreich sind jene, die das Zusammenspiel von Planung, Bau und Nutzung als Ganzes sehen, es auf die baukulturellen, ökologischen und ökonomischen Faktoren hin analysieren und entsprechend handeln. Die «Collaboration» für das Holz trägt über die ge-

samte Messedauer zu diesem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm bei – siehe rechts.

Die Lounge für das Holz

Lignum, Holzbau Schweiz und die Berner Fachhochschule betreiben gemeinsam eine grosszügige Lounge, die Platz bietet für den direkten Austausch in Musse. Dazu werden alle 20 Holzstatuen der laufenden Aktion #WOODVETIA für mehr Schweizer Holz versammelt. So bietet sich in Basel die erste Gelegenheit 2018, mit der geballten Ladung Schweizer Geschichte in Form dieser aussergewöhnlichen Skulpturen in direkten Kontakt zu treten.

Beiträge zum Thema Holz im «Swissbau Focus» Halle 1 Süd

DI, 16. Januar 2018
Vom guten Holzbau zur hochwertigen Publikation

MI, 17. Januar 2018
Swissbimlibrary: «Bessere Daten – bessere Entscheidungen – bessere Bauten»

DO, 18. Januar 2018
BIM und Bauen 4.0: «Serie 1 vs. Prototyp – wie Wissen aus Planung und Ausführung zusammenkommt»

DO, 18. Januar 2018
Ja zum Energiegesetz – Bedeutung für den Gebäudepark Schweiz?

DO, 18. Januar 2018
Hoch hinaus mit Holz

DO, 18. Januar 2018
Solarwirtschaft – Markt Vorteile durch Fachkompetenz

DO, 18. Januar 2018
Vorgehen bei Ausschreibungen mit Schweizer Holz für öffentliche und private Bauten

FR, 19. Januar 2018
Städtische Architektur mit Holz – kosteneffizient, ressourcenintelligent, sozialkohärent

FR, 19. Januar 2018
Hochschulbildung 2030: Die Bauplanung verändert sich – und die Bildung?

FR, 19. Januar 2018
Swissbimlibrary: «Bauteil- und Produktdeklaration bei Bauen 4.0»

SA, 20. Januar 2018
Die Natur plant mit – Bauen mit Naturerfahrungen

Lignum-Bauteilkatalog: neue Bauteile – neu vernetzt

Im Sommer 2017 wurden im Lignum-Bauteilkatalog *lignumdata* neue Bauteile in der Kategorie Steildächer freigeschaltet. Im ersten Quartal 2018 folgen Flachdächer. Die Arbeiten im Rahmen des Projekts «Schallschutz im Holzbau» fanden Unterstützung durch den Aktionsplan Holz des Bundesamtes für Umwelt. Zudem wurden erfolgreich erste Bauteilsammlungen von Projektpartnern aufgenommen. Die Datenbank eignet sich künftig also auch zur internen Verwaltung von Bauteilinformationen. Interessierte Projektpartner melden sich bei Lignum.

Seit Anfang 2016 steht Lignum als Branchenpartner in engem Austausch mit *buildup*. Lignum stellt ab 2018 digitale Bauteile zu Holzsystemen bei *buildup* online (siehe www.buildup.ch). An der Swissbau vom 16.–20. Januar 2018 in Basel werden die neuen Möglichkeiten aus der Zusammenarbeit von *buildup* und Lignum präsentiert. Damit werden die Bauteile von Lignum über diverse

Plugins in CAD-Programmen und Ausschreibungssoftware verfügbar. Für die Weiterentwicklung von *lignumdata* wurde ein Gesamtkonzept für die nächsten fünf Jahre ausgearbeitet. Die Lignum konzentriert sich gemäss Konzept primär auf die Aufarbeitung von Informationen, welche spezifischen Mehrwert für die digitale Planung mit Holz bringen und von anderen Plattformen ge-

nutzt werden können. Zudem sollen auch Schreinerprodukte wie etwa Fenster und Türen berücksichtigt werden. Um die Umsetzung für möglichst alle Unternehmen in der Holzbranche offen zu halten, gilt der Grundsatz «vom Allgemeinen zum Speziellen».

www.lignumdata.ch
www.buildup.ch

Bauproduktgesetz

Lignum-Unterstützung für Holz-KMU

Das Bauproduktgesetz stellt für viele kleine und mittlere Unternehmen eine Herausforderung dar. Um die KMU der Holzbranche zu unterstützen, baut Lignum in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik BBL eine Produkte- und Normeninformationsstelle sowie eine Fachstelle für Normenarbeit auf. Das Projekt läuft bis 2021.

der Hersteller das Produkt nach dieser hEN bzw. ETB herstellen und seinen Kunden bei der Lieferung eine Leistungserklärung zur Verfügung stellen. Die Lignum unterstützt die KMU der Holzbranche mit einer Produkte- und Normeninformationsstelle, welche Auskünfte über das BauPG und anwendbare technische Normen geben kann. Die entsprechen-

den Stellen der verschiedenen Verbände bestehen dabei weiter und werden unterstützt. Die Informationsstelle ist täglich über die technische Hotline der Lignum erreichbar.

Zudem soll diese Stelle Arbeitshilfen für die Unternehmen der Holzwirtschaft erarbeiten, welche aufzeigen, wie die KMU die Umsetzung der Anforderungen aus der

Bauproduktgesetzgebung praxistauglich und mit möglichst geringem Aufwand gestalten können. Für verschiedene Normen liegen bei den entsprechenden Verbänden bereits Hilfsmittel und Handbücher vor.

Im Teilprojekt der Fachstelle für Normenarbeit wird eine Stelle aufgebaut, die auf die europäische Normenarbeit

gezielt einwirken soll, damit die erarbeiteten Normen im Ergebnis für die Unternehmen der Branchen – und hier insbesondere für die KMU unter ihnen – keine übermässigen administrativen Aufwände mit sich bringen.

Lignum-Hotline
044 267 47 83
(Mo–Fr 8–12 Uhr)

Das Bauproduktrecht des Bundes ist im Rahmen einer Totalrevision an die neue EU-Verordnung Nr. 305/2011 (Construction Products Regulation, CPR) angepasst worden und seit dem 1. Juli 2015 vollständig anwendbar. Im Zentrum der revidierten Bauproduktgesetzgebung (BauPG) stehen die Informationen zu den Leistungen eines Bauprodukts.

Wird ein Bauprodukt entweder von einer harmonisierten Europäischen Norm (hEN) erfasst oder ist für das Bauprodukt eine Europäische Technische Bewertung (ETB) ausgestellt worden, so muss



Lignum-Website zum Thema Holzfassaden aufgeschaltet

Neu stellt Lignum Bauherrschaften und Planern eine Website zur Verfügung, die sich mit Holzfassaden befasst: www.holzfassaden.lignum.ch. Das Lignum-Gütezeichen für Fassadenschalungen in Holz bildet die Grundlage für ein Tool, das dabei hilft, sich für das richtige System zu entscheiden. Dazu tritt eine Galerie von Referenzbauten.

Das Gütezeichen für Fassadenschalungen in Holz bürgt für die Qualität industriell hergestellter Schalungen. Es bezieht sich in erster Linie auf Produkte aus Hobelwerken, die über eine Oberflächenbehandlung verfügen, mithin auf Fassadensysteme.

Das Gütezeichen für Fassadenschalungen aus Holz soll aber nicht nur einen Leistungsnachweis bieten, sondern auch Planer und Bauherrschaften dabei

unterstützen, Holz-Bekleidungen richtig auszuwählen. Diesem Ziel dient ein Online-Tool als Entscheidungshilfe.

Das Instrument vereinfacht die Zusammenarbeit unter den Entscheidern und den Produktlieferanten unter Verweis auf Referenzen, auf die sie sich stützen können.

Ausgehend von Kriterien wie Erscheinung, Unterhaltsintervallen, Initial- und Unterhaltskosten lassen sich verschiedene

Parameter variieren, um zu dem System zu finden, das einer gegebenen Situation am besten entspricht.

www.holzfassaden.lignum.ch stellt auch eine Vielzahl von Normen- und Informationsdokumenten bereit, die sich mit Holzfassaden und ihrer fachgerechten Montage befassen.

Zudem finden sich Antworten auf die häufigsten Fragen zum Thema Holzschutz sowie eine

Galerie gebauter Referenzobjekte und eine Liste der Unternehmen und Produkte, welche das Lignum-Gütezeichen für Fassadenschalungen in Holz führen.

Der Aufbau der Website zum Thema Holzfassaden wurde vom Bundesamt für Umwelt im Rahmen des Aktionsplans Holz unterstützt.

www.holzfassaden.lignum.ch

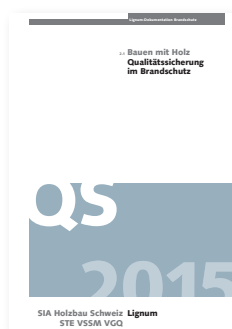
Lieferbare Titel in der Lignum-Dokumentation Brandschutz | VKF 2015



Ordner mit Rückenschild und Karton-Sachregister

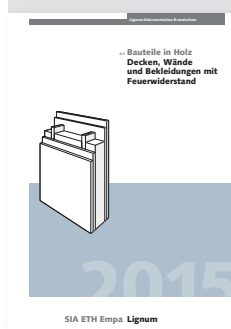
für Lignum-Dokumentation Brandschutz
schwarz, Rückenbreite 65 mm,
Art.-Nr. 17015, Preis CHF 20.–

Die Lignum-Dokumentation Brandschutz zeigt die Möglichkeiten der Holzanwendung auf, die sich durch die Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF 2015 ergeben. Die einzelnen Publikationen werden auf der Basis der Brandschutzvorschriften VKF 2015 überarbeitet und erscheinen fortlaufend.



2.1 Bauen mit Holz – Qualitätssicherung im Brandschutz

Technische Bearbeitung:
Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser;
Lignum, SIA, STE, Holzbau Schweiz, VSSM, VGQ;
2015, A4, s/w, 64 Seiten,
Art.-Nr. 17019, Normalpreis CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 28.–)
Inhalt: Grundlagen, Umsetzung der Qualitätssicherung für Qualitätssicherungsstufen QSS 1, QSS 2 und QSS 3



4.1 Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand

Autoren: Prof. Dr. Andrea Frangi, Christoph Angehrn, Ivan Brühwiler, Reinhard Wiederkehr; fachliche Begleitung: Prof. Dr. Mario Fontana; Lignum, SIA, ETH, EMPA; aktualisierte Neuauflage 2017, A4, farbig, 80 Seiten, Art.-Nr. 17020, Normalpreis CHF 70.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 56.–)
Inhalt: Grundlagen, Ausführungsbestimmungen, Holzbauteile, Bauteile RF1



1.1 Bauten in Holz – Brandschutzanforderungen

Autor: Reinhard Wiederkehr; Lignum, SIA; 2017, A4, s/w, 64 Seiten, Art.-Nr. 17021, Normalpreis CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 28.–)
Inhalt: Grundlagen, Flucht- und Rettungswege, Brandschutzabstände, Tragwerke und Brandabschnitte, Verwendung von Baustoffen, Standardkonzepte



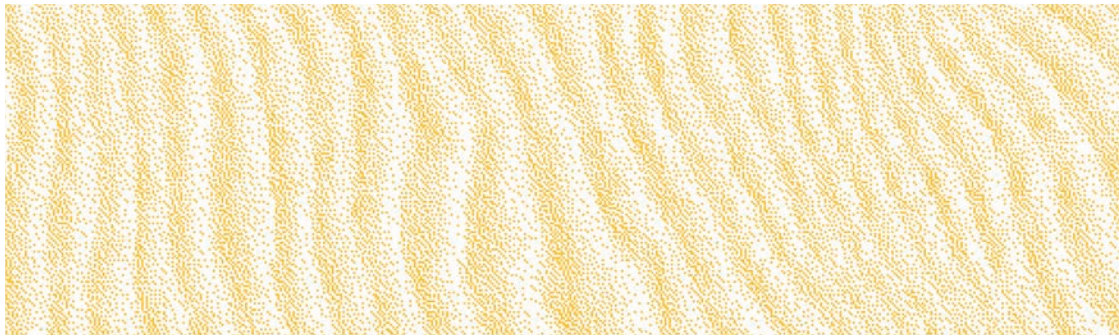
1.2 Bauten in Holz – Verwendung von Baustoffen

Autoren: Bernhard Furrer, Reinhard Wiederkehr; Lignum, SIA; 2017, A4, s/w, 52 Seiten, Art.-Nr. 17022, Normalpreis CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 28.–)
Inhalt: Klassifikation von Baustoffen, Verwendung von Baustoffen, Gebäudeausbau, Aussenwandkonstruktionen, Dachkonstruktionen, Gebäudetechnik

Jetzt online bestellen unter www.lignum.ch > Shop

Jetzt Projekte einreichen!

PRIX LIGNUM 2018



Der Prix Lignum 2018 zeichnet den innovativen, hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus. Die Frist zur Online-Anmeldung für die Teilnahme und für die digitale Projekteingabe läuft bis 28. Februar 2018.

In fünf Grossregionen der Schweiz werden je ein 1., 2. und 3. Rang sowie eine begrenzte Anzahl Anerkennungen von einer unabhängigen regionalen Jury vergeben. Unter den Preisträgern der drei ersten Ränge aus den Regionen vergibt eine nationale Jury drei nationale Preise: Gold, Silber und Bronze entsprechend einem ersten, zweiten und dritten Rang für die ganze Schweiz.

Breit abgestützte Jury

Die Jurymitglieder kommen aus den Branchen Architektur, Innenarchitektur, Holzbau, Ingenieurwesen, Schreinerei, Kunst und Design. Als Jurypräsidentin

und ständiges Jurymitglied amtiert Claudia Cattaneo, Kuratorin, ehemalige Co-Leiterin des Gewerbemuseums Winterthur. Zweites ständiges Jurymitglied ist Andres Herzog, Architekt und Redaktor der Zeitschrift «Hochparterre». Mitglieder der nationalen Jury sind Marc Allenbach, Allenbach Holzbau und Solartechnik AG, Wengi bei Frutigen, Andrea Bernasconi, Ingenieurbüro Borlini & Zanini SA, Lugano, Jörg Boner, Jörg Boner productdesign, Zürich, Caroline Fiechter, Fiechter & Salzmann Architekten, Zürich, und Charles Pictet, Charles Pictet Architecte FAS/SIA, Genf.

Sonderpreis Schweizer Holz

Im Rahmen des Prix Lignum 2018 wird auf nationaler Ebene zusätzlich ein Sonderpreis Schweizer Holz ausgelobt. Mit diesem Sonderpreis will der Prix Lignum das Schweizer Holz in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und auf innovative

und zukunftsweisende Bauten oder Objekte, hergestellt aus Schweizer Holz, hinweisen.

Preisverleihung 2018

Die nationale Preisverleihung findet am 27. September 2018 in Bern statt, die regionalen Preisverleihungen folgen am 28. September 2018. Anschliessend werden Wanderausstellungen über den Prix Lignum die in Wort und Bild gefassten Arbeiten der Öffentlichkeit in allen Landesteilen vorstellen. Die im Wettbewerb ausgezeichneten Arbeiten aus allen Regionen werden in einem umfangreichen, dreisprachigen Themenheft der Architekturzeitschrift «Hochparterre» und in einer iApp der Edition Hochparterre publiziert.

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Arbeiten können von ArchitektInnen, Projektierenden, Bauherrschaften, AuftraggeberInnen sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden. Dabei dürfen

nur Objekte und Arbeiten angemeldet werden, welche zwischen dem 1. Januar 2014 und dem 28. Februar 2018 fertiggestellt wurden. Zugelassen ist das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen: Bauwerke (Architektur- und Ingenieurwerke), Innenausbauten, Möbel, Kunst, Holzgeräte und ideale Auseinandersetzungen mit Holz. Nicht zugelassen sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Arbeiten zu Organisationsformen in der Holzbranche. Anmeldung und Projekteingabe erfolgen online. Der Prix Lignum 2018 wird in Zusammenarbeit mit den Regionalen Arbeitsgemeinschaften für das Holz und mit Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt im Rahmen des Aktionsplans Holz durchgeführt. Weitere Träger sind Holzindustrie Schweiz und VGQ. Nationale Partner sind Collano, Hartweg und Helvetia.

www.prixlignum.ch

Agenda

16.–20. Januar 2018, Basel
Swissbau
 Gemeinsamer Auftritt von Lignum – Holzbau Schweiz – Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau im Rahmen des Swissbau Focus (Halle 1.0 Süd) sowie des Swissbau Innovation Lab (Halle 1.1 Süd) Siehe Beitrag und Veranstaltungstermine auf der Vorderseite
www.swissbau.ch

3.–11. März 2018, Lausanne
Habitat – Jardin 2018, Lausanne
www.habitat-jardin.ch

6./7. März 2018, Warschau (PL)
2. Holzbau-Forum Polska
www.forum-holzbau.ch

8. März 2018, Dübendorf
VGQ Technik Tag
www.vgq.ch

13./14. März 2018, Verona (I)
7. Forum dell'Edilizia in Legno
www.forum-holzbau.ch

22. März 2018, Biel
Brandschutz Basismodul: Grundlagen und Anforderungen
www.ahb.bfh.ch

11.–13. April 2018, Dijon (F)
8. Forum Bois Construction
www.forum-holzbau.ch

17./18. April 2018, Filderstadt (D)
5. Internationale Holzbrückentage
www.forum-holzbau.ch

Impressum

«Lignum Journal» – «Actualités Lignum» | Herausgeber: Lignum, Holzwirtschaft Schweiz, Christoph Starck, Mühlebachstrasse 8, 8008 Zürich, Tel. 044 267 47 77, Fax 044 267 47 87, info@lignum.ch, www.lignum.ch | Erscheint vierteljährlich | Redaktion: Michael Meuter, Information + PR Lignum, Tel. 044 267 47 76, michael.meuter@lignum.ch; Sébastien Droz, Information + PR Cedotec-Lignum Office romand, En Budron H6, CP 113, 1052 Le Mont-sur-Lausanne, Tel. 021 652 62 22, cedotec@lignum.ch | Grafik: BN Graphics, Zürich | Druck: Kalt Medien AG, Zug | Nachdruck unter Quellenangabe gestattet | «Lignum Journal» – «Actualités Lignum» 4/17 erscheint als Beilage zu «Holzbulletin» 125/17, «Wir Holzbauer» 1/18, «Schreinerzeitung» 1+2/18, «Wald und Holz» 1/18, «La Forêt» 1/18 und «Industriel du bois» 1/18